

Artikel vom 16.01.2020

Wahlversammlung

Türkenfeld | 16.01.2020



Türkenfeld | Donnerstag, 16.01.2020 um 19.30 Uhr | Gasthaus Müller **CSU-Wahlversammlung in Türkenfeld: Erfolgreiche Politik gemeinsam weiterführen**

Bei der öffentlichen Wahlversammlung der CSU für Türkenfeld im vollen Saal des Gasthofs Müller beeindruckte Bürgermeisterin Andrea Weiß mit einer umfassenden Leistungsbilanz. Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren 7 ha Bauland und 2,7 ha Gewerbegrund erworben und ausgewiesen. Für Hochwasserschutzmaßnahmen wurden 2,2 ha und für zukünftige Tauschgeschäfte weitere 5,3 ha Grund gekauft. Die Schul- und die Kläranlagensanierung, der flächendeckende Breitbandausbau, die Etablierung des Dorfladens Schmatzhausen, zahlreiche Hochwasserschutzmaßnahmen und die Kindergartenerweiterung sind abgeschlossen. „2,3 Millionen Euro Fördergelder konnten wir nach Hohenthann leiten. Wir haben damit viele Projekte finanziert, die uns gut gerüstet in die Zukunft blicken lassen. Hohenthann steht heute besser da als vor sechs Jahren“, fasste Andrea Weiß zusammen. „Mit dieser positiven Bilanz im Rücken bewerbe ich mich um eine weitere Amtszeit als Bürgermeisterin unserer schönen Gemeinde Hohenthann.“

Eine solide Finanzpolitik ist der CSU in Hohenthann auch zukünftig wichtig. „Wichtige Investitionen sind jetzt gemacht. Damit haben wir finanzielle Freiräume, um in den kommenden Jahren notwendige Straßensanierungen, Gehwegbauten, weitere Hochwasserschutzmaßnahmen und die

Erweiterung des Radwegenetzes anzugehen“, so die Hohenthanner Bürgermeisterin Andrea Weiß. Weitere Schwerpunkte ihrer Arbeit sollen die Verbesserung der Mobilität zum Beispiel mit einer Mitfahr-App oder einem Vereinsbus, der flächendeckende Mobilfunkausbau, der Erhalt des Freibads und der hervorragenden medizinischen Versorgung sowie die Entwicklung des alten Rathausgeländes in Hohenthann sein. Für den Kirchplatz in Schmatzhausen und die Ortsmitte in Hohenthann sollen unter Einbindung der Bürger Entwicklungskonzepte erarbeitet werden.

Nach der Rede von Andrea Weiß stellten sich die 16 Gemeinderatskandidaten der CSU vor. In ihren Beiträgen wurde ein weiterer Schwerpunkt der CSU deutlich – die Anerkennung des Ehrenamtes. So setzte sich Michael Damböck, Kandidat aus Türkenfeld, in seinem Heimatortsteil für die Schaffung eines gemeindlichen Ehrenamtsbeauftragten ein. „Ich bin selbst in vielen Vereinen aktiv und sehe, welch großen Wert diese Tätigkeiten für unser gemeindliches Zusammenleben haben. Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren hier schon viel gemacht; das will ich fortführen“, so Damböck.

Nach dem offiziellen Teil standen Andrea Weiß, Maximilian Ganslmeier, Birgit Horn, Michael Damböck, Reinhard Faltermeier, Nicole Pöschl, Robert Heckner, Done Hirsch, Martin Simbürger, Evi Keil, Ludwig Rauchenecker, Hermann Dam, Ursula Beck, Alfons Gallinger, Rita Nerl und Christian Orschler für viele weitere Gespräche zur Verfügung.